



Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 9
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt; Tel.Nr. 02682 (bzw. 057) / 600 DW 1060
E-Mail: post.a9-anf@bgld.gv.at

F

ANTRAG AUF FAHRTKOSTENZUSCHUSS

gemäß Bgld. Arbeitnehmerförderungsgesetz

für den Zeitraum vom _____ 2022 bis _____ 2022

Dieser Antrag muss bis spätestens 30. April 2023 eingelangt sein.

Nachname _____ Vorname _____

Straße / Nr. _____ Geburtsdatum _____

☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

PLZ / Ort _____

E-Mail _____ Telefonnummer _____

Persönliche Verhältnisse der antragstellenden Person im Antragszeitraum

Familienstand ☐ ledig ☐ geschieden seit _____

☐ verheiratet seit _____ ☐ verwitwet seit _____

☐ in Partnerschaft lebend (im gemeinsamen Haushalt) seit _____

Ehegatte/Ehegattin bzw. Lebensgefährte/Lebensgefährtin der antragstellenden Person

Nachname: _____ Vorname: _____

hat:

☐ ein eigenes Einkommen (→ *Einkommensnachweis beilegen!*)

☐ kein eigenes Einkommen (→ *Alleinverdiener-, Mitversicherungsnachweis bzw. Versicherungsdatenauszug beilegen!*)

Bankverbindung IBAN _____ | _____ | _____ | _____ | _____

Beilagen (in Kopie):

- ☐ Nachweis des jährlichen Bruttoeinkommens der antragstellenden Person für das **gesamte Kalenderjahr 2022**
- ☐ Nachweis des jährlichen Bruttoeinkommens des Ehegatten/der Ehegattin bzw. des Lebensgefährten/der Lebensgefährtin für das **gesamte Kalenderjahr 2022**
Als Einkommensnachweise gelten: Jahreslohnzettel (L16), Einkommensteuerbescheid vom Finanzamt (alle Seiten), Pensionsbescheid, Arbeitslosengeldbezugsnachweis, Krankengeldbezugsnachweis, Kinderbetreuungsgeldbezugsnachweis, Einheitswertbescheid bei nicht buchführenden Land- und Forstwirten
Als Einkommensnachweise gelten nicht: Mitteilung über den Leistungsanspruch, Monatslohnzettel, Kontoauszug, Lohnkonto
- ☐ Vom Dienstgeber/von der Dienstgeberin **vollständig** ausgefüllte Dienstgeberbestätigung **mit firmenmäßiger Fertigung**
- ☐ Bestätigung des Finanzamtes über die Zuerkennung der Familienbeihilfe (nur bei Alleinverdiener/Alleinerzieher)
- ☐ Parkausweis für Menschen mit Behinderung nach § 29b StVo (falls vorhanden)

Ich nehme zur Kenntnis, dass die oben erhobenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung des durch das Förderansuchen begründete Vertragsverhältnis (Fördervertrag) verarbeitet werden.

Der Zweck der Verarbeitung ist die Bearbeitung und Abwicklung des Förderantrages auf „**Fahrtkostenzuschuss**“ beim Amt der Burgenländischen Landesregierung. Die Daten dienen ausschließlich der Bearbeitung und Abwicklung des Antrages auf „**Fahrtkostenzuschuss**“.

Ich nehme zur Kenntnis, dass zugesprochene Förderungen in Berichten des Landes angeführt werden können.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange aufbewahrt, wie dies durch gesetzliche Pflichten nötig ist. Wir speichern die Daten jedenfalls solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten dieses vorsehen.

Ich bin darüber informiert, dass ich das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten habe. Es besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, ist das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt.

E-Mail: post.datenschutz@bgld.gv.at

Internet: www.burgenland.at/datenschutz

Alternativ können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten die KPMG Security Service GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien, E-Mail: post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at wenden.

Ich erkläre,

1. dass ich mit der automationsunterstützten Datenverarbeitung zum Zwecke der Förderungsgewährung und
 2. mit der Überprüfung der Angaben und der Daten zum Hauptwohnsitz im Zentralen Melderegister durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung einverstanden bin;
 3. dass ich mich verpflichte den Wegfall von Fördervoraussetzungen dem Amt der Burgenländischen Landesregierung unverzüglich zu melden, sowie
 4. dass ich die Voraussetzungen gemäß Bgld. Arbeitnehmerförderungsgesetz über die Gewährung des Fahrtkostenzuschusses anerkenne und die Förderung zurückerstatten werde, wenn diese durch unrichtige oder unvollständige Angaben zu Unrecht erwirkt wurde.
- Ich bin damit einverstanden, über den Stand meines Antrages per SMS informiert zu werden.
 - Ich bin damit einverstanden, im Falle von Rückfragen telefonisch kontaktiert zu werden.

Ort / Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

DIENTSGEBERBESTÄTIGUNG - Fahrtkostenzuschuss

1)	Vorname _____				
	Nachname _____				
	Geburtsdatum _____				
	war	vom _____ 2022	bis _____ 2022	bei uns beschäftigt.	
2)	1. Arbeitsort _____				
	(genaue Adresse)	vom _____ 2022	bis _____ 2022		
	2. Arbeitsort _____				
	(genaue Adresse)	vom _____ 2022	bis _____ 2022		
3)	Es gab Arbeitsunterbrechungen (Gebührenurlaub, Karenzurlaub, Krankheit, Telearbeit), die durchgehend länger als zwei Monate dauerten.				
	☐ Ja	vom _____ 2022	bis _____ 2022		
	☐ Nein				
4)	Vom Dienstgeber/von der Dienstgeberin wurde im Kalenderjahr 2022 ein Fahrtkostenersatz (ausgenommen Pendlerpauschale und Pendlerhöhe) gewährt.				
	☐ Ja	in der Höhe von € _____			
	☐ Nein				
5)	Die Beförderung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort erfolgte mit einem Firmenfahrzeug/-bus.				
	☐ Ja, ab _____				
	☐ Nein	(genaue Adresse)			
	Der jährliche Kostenbeitrag des Dienstnehmers/der Dienstnehmerin dafür betrug € _____				
6)	Die antragstellende Person versah in unserem Betrieb Schicht-, Nacht- bzw. Wechseldienst.				
	☐ Ja	→ Arbeitszeit ist nicht anzugeben			
	☐ Nein	→ Arbeitszeit ist anzugeben (siehe Pkt. 7)			
7)	tägliche Arbeitszeit/Gleitzeitrahmen		von _____ Uhr	bis _____ Uhr	
8)	Anzahl der Arbeitstage pro Woche		_____		
Ort und Datum firmenmäßige Fertigung (Stampiglie und Unterschrift)					